

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

112 (23.4.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. Drittes Blatt.

Sonntag den 23. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1899.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Die Mitglieder des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeindevertretung werden zu einer **Versammlung** in der „Pfarrkirche“ auf **Sonntag den 30. April l. J., Vormittags 1/2 11 Uhr**, eingeladen. Diese Einladung gilt insbesondere für diejenigen Stimmberechtigten, welchen aus irgend einem Grunde die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte.

Tagesordnung:

1. Verkündung der Rechnung für 1898.
2. Genehmigung des Kirchensteuervoranschlags für 1899.
3. Genehmigung des Vertrages mit der Stadtgemeinde wegen Herstellung des Kirchensplatzes als öffentliche Anlage.
4. Genehmigung des Vertrages wegen des Säutens und Treibens des Blasbalges.

Da zur Beschlussfähigkeit der Versammlung die Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gewählten Kirchengemeindevertreter erforderlich ist, bitten wir um **vollzähliges Erscheinen**. Die Verhandlungen finden gemäß §. 8 der Geschäftsordnung vom 12. Mai 1890 öffentlich statt. Karlsruhe, den 21. April 1899.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Siefert.

Freiwillige Feuerwehr.

Die einzelnen Kompagnien rücken aus zur

Inspection.

III. Kompagnie:

Montag den 24. d. M., Abends 6 Uhr, Sammlung am Feuerhaus der alten Infanteriekaserne.

II. Kompagnie:

Dienstag den 25. d. M., Abends 6 Uhr, Sammlung am Centralfeuerhaus.

I. Kompagnie:

Mittwoch den 26. d. M., Abends 6 Uhr, Sammlung am Hoffeuerhaus.

IV. Kompagnie:

Donnerstag den 27. d. M., Abends 6 Uhr, Sammlung an der Ausstellungshalle.

Karlsruhe, den 21. April 1899.

Das Corps-Commando.

21.

Schlachter.

Schumann.

Bergebung von Banarbeiten.

21. Für die Neubauten der Technischen Hochschule:

- a) Chemisches Laboratorium,
- b) Dienstwohngebäude des Direktors des Chemischen Laboratoriums,
- c) Elektrische Centrale

sollen die Lieferung der Bauleistungen und die Eisenkonstruktion der Dachstühle vergeben werden.

Pläne und Bedingungen liegen im Baubüro im Dienstwohngebäude der Technischen Hochschule zur Einsicht auf, wo auch die Angebote bis

Freitag den 5. Mai, mittags 12 Uhr, einzureichen sind.

Die Zuschlagsfrist beträgt 10 Tage.

Karlsruhe, den 19. April 1899.

Dr. Warth.

Arbeitsvergebung.

Zur Herstellung des Geländers beim altkatholischen Pfarrhaus sollen folgende Arbeiten vergeben werden:

1. Erd-, Mauer- und Betonarbeit,
2. Steinbauarbeit,
3. Schlosserarbeit,
4. Anstreicherarbeit.

Angebote nach Einzelpreisen sind bis spätestens den 29. April d. J., Nachmittags 6 Uhr, im

altkatholischen Pfarrhaus einzureichen, woselbst auch die Pläne nebst Verzeichnis der Arbeitsleistung und Bedingungen einzusehen sind.

Karlsruhe, den 21. April 1899.

Der altkatholische Kirchenvorstand.

Siefert.

Hagenbach.

Versteigerung eines Wirtschaftsanwesens.

Montag den 8. Mai 1899, des Nachmittags 1/2 2 Uhr, zu Hagenbach in der Rheinpfalz in der Wirtschaft „zur Krone“ bei Buchlaub lassen die Kinder und Erben der zu Hagenbach verlebten Eheleute Franz Joseph Schneider III. und Franziska Hostler unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen öffentlich zu Eigen versteigern:

Steuergemeinde Hagenbach:

Plan Nr. 298, 299 und 306. 9,80 Ar Fläche mit Wohnhaus und Schuppen, Schweinställen, Scheuer mit Stall, Sommerbierhalle und Hofraum nebst Garten, gelegen in der Kriegsstraße neben Georg Scherrer X. Witwe und Franz Wiehst.

In diesem Anwesen, geschildet „zur Krone“, wird seit längeren Jahren eine ausgezeichnete Wein- und Bierwirtschaft betrieben.

Kandel, den 20. April 1899.

Müller, F. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

Klauprechtstraße 10, nächst verläng. Karlstraße, ist eine schöne Hinterhauswohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

31. Kriegsstraße 91 ist die elegante Bel-Etage von 7 Zimmern mit großem Balkon und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Lessingstraße 3 sind im Seitenbau Wohnungen von 2 schönen, gut ausgestatteten Zimmern mit freier Aussicht nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1, parterre.

Luisenstraße 52 sind im Hinterhaus (Neubau) Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Berderstraße 100 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 3 schönen Zimmern mit Zugehör und Gasheizung an ruhige Leute um den Preis von 370 Mk. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wilhelmstraße 26 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst, parterre.

* 21. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 48, Hinterhaus, 2. Stock.

Wohnung — Baden-Baden.

* Zwei hübsche Wohnungen von 5 und 4 Zimmern und Zugehör in schönster Lage, nahe Kurhaus und Promenade, per sofort zu vermieten. Anfragen unter Nr. 2930 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lessingstraße 3

ist eine Herrschaftswohnung im 4. Stock von 6 oder auch 8 Zimmern in feiner Ausstattung nebst Bad, 2 Mansarden, Dienerschaftsstreife und sonstigem Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1, parterre.

Im Neubau Bähringerstraße 68 ist ein grosser Laden

mit anstößendem Zimmer und Küche, im Ganzen oder getheilt, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 82.

Laden — Baden-Baden

in feinsten Geschäftslage, nahe Kurhaus und der Lichtenthaler Allee, per 15. Mai zu vermieten. Offerten unter Nr. 2931 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Luisenstraße 4 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer fogleich oder später zu vermieten.

* Girschstraße 36, 1. Stock, sind zwei geräumige, elegant hergerichtete Zimmer, unmobliert, zu vermieten.

* Bürgerstraße 17 ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer an einen Herrn oder an ein Fräulein sofort zu vermieten.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer ist fogleich an einen soliden Arbeiter mit oder ohne Pension zu vermieten: Lessingstraße 43 im 4. Stock.

* Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, 3 Treppen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Kaiserstraße 112 ist im 2. Stock des Querhauses ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden, anständigen Herrn sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein nettes, möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist an einen Herrn oder soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 87 im 3. Stock.

* Ein besseres Zimmer für einen Herrn, sowie ein einfacheres Zimmer für einen oder zwei bessere Arbeiter sind mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Bachnerstraße 11 im 3. Stock links.

* **Amalienstraße 53** ist auf 1. Mai ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, zwei Treppen hoch.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten: Seminarstraße 7, parterre.

Kaiser-Allee 45, 4 Treppen hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht, sofort zu vermieten.

In feinem, ruhigem Hause
sind auf 15. Mai zwei schön möblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) in der Bel.-Etage zu vermieten: Rheinbahnstraße 10. *3.1.

* **Eine Schlafstelle**
ist sofort zu vermieten. Preis 6 M. per Monat. Frau Großmann, Wittve, Nowack-Anlage 1 im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, per sofort gesucht: Kaiserstraße 168, 2 Treppen hoch.

2.2. Ein geübtes Mädchen, welches die Haus- haltung allein führen, gut bürgerlich kochen kann und beste Empfehlungen hat, per sofort oder 1. Mai gesucht: Winterstraße 17, parterre.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein besseres Mädchen, das noch nicht ge- dient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen in gutem Hause. Offerten unter Nr. 2940 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Mädchen, welches kochen und sonst häus- liche Arbeiten verrichten kann, sucht sofort oder auf 1. Mai Stelle. Zu erfragen Gerwigstraße 43 im 3. Stock rechts.

*2.1. Ein Mädchen sucht Stelle als Kinder- frau oder als besseres Hausmädchen. Zu erfragen Bismarckstraße 63.

3.1. Ein leistungsfähiges Haus der **Speise- und Tafelöl-Branche** sucht

Vertreter
gegen gute Provision und Uebervreise. Offert. sub Z. 61382 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Lehrling
kann sogleich eintreten.

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft
Karl Fr. Müller, Amalienstraße 7.

Konditor-Lehrling-Gesuch.
Für meine Konditorei suche ich einen jungen Mann aus achtbarer Familie als Lehrling.
Carl Freund, Konditor, Kronenstraße.

Beschäftigungs-Antrag.
Zwei junge Leute von 14-16 Jahren finden gegen gute Bezahlung leichte und dauernde Arbeit in der Blechwaarenfabrik Winterstraße 39.

Beschäftigungs-Gesuch.
*2.2. Ein Schneider sucht Beschäftigung im Plüsch und Weben, auch aus alten Herrenkleidern Knaben-Anzüge zu machen, bei billiger Berechnung in und außer dem Hause. Zu erfragen Akademie- straße 16 im 4. Stock links.

Empfehlung.
*2.2. Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen und Umändern von Damen- und Kinderkleidern bei billiger Berechnung. Nä- heres Luisenstraße 93 im 2. Stock des Vorderhauses.

Empfehlung.
*12.10. Hauschlammkaffen werden stets billig und pünktlich gereinigt. Abonnenten werden stets pünktlich bedient von **Johann Deck**, Jollystraße 12.

Zu verkaufen

das Haus Waldstraße 26, in der Nähe der Kaiserstraße ge- legen, 1256 Quadratmeter groß, für Wohnungen, Ge- schäfts- oder Magazinszwecke geeignet. Näheres beim Eigen- thümer daselbst.

Haus-Verkauf.

3.2. In der Südstadt, in schöner, gesunder Lage, an neu angelegter Straße, ist ein hübsches, vier- stöckiges Wohnhaus, Balkons, jede Wohnung ge- schlossene Verandas, sehr rentabel, zu den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Haus zu verkaufen.

*2.2. In weislicher Gegend, innerhalb der Stadt, ist ein dreistöckiges Haus mit großen Wohnungen, großem Hof und Einfahrt wegen Wegzug aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

6.5. Preiswürdige Stuttgarter Pianinos,

133 cm hoch, mit bester Unter- dämpfungsmechanik, Elfenbeinklavia- tur, solideste u. widerstandsfähigste Bauart, hervorragender, kräftiger Ton, schöne Ausstattung, Nussbaum matt und blank oder ganz matt, stehen zu verkaufen. Preis M. 550 netto.

Auf diese aussergewöhnliche, nicht zu übertreffende Offerte gestatte mir aufmerksam zu machen.

H. Maurer,
Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Möbel.

— Die besten und billigsten Möbel, Betten, ganze Aussternern, einzelne Matratzen, Bett- laden, Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Spiegelschränke, Chiffonniere, Verticos, Divans, Sophas u. u. bekommt man Kronenstraße 51.

4.3. Einige Divans in Decken und Taschen, 2 Ottomanen mit Decken, verschiedene Sopha- kissen werden zu äußerst billigen Preisen abge- geben bei

J. Müller, Hirschstraße 18.

3.3. Neues nussbaum. Pianino, 1^a Fabrikat,

hat zum Fabrikpreis abzugeben.

Aug. Bader, Gartenstraße 57,
durch den Hof, 1. Stock.

2.2. Bernhardiner,

raffenrein, schönes Exemplar, 1 1/2 Jahre alt, ist billig zu verkaufen. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

20.8. Möbel.

Mehrere Aussternern, komplett und gut ge- arbeitet, werden sehr billig abgegeben. Ein- zelne Möbel aller Art in sehr großer Aus- wahl: Durlacherstraße 97.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. u. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,

gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Ein großes Delgemälde

(Landschaft, Frühlingsspaziergang) mit schwerem Goldrahmen, und kleinere Delgemälde, sowie Gyps- busten von „Drafs“ und „Scheffel“ sind im Laden bei Tapezierer Seiffert, Leopoldstraße 15, billig zu verkaufen. *3.2.

Möbel:

Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Bettfedern, Drell, Barquent, sowie ganze Aus- sternern kauft man billigst und reell bei

Gebr. Klein, Durlacherstraße 97/99.
NB. Beste Gelegenheit für Brautleute.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein Selbstkäufer sucht ein rentables Haus mit Laden im östl. Stadtteil mit guter Anzahlung sofort zu kaufen. Offerten mit Kaufpreis, Lage und Mietverhältniß unter Nr. 2945 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein rentables Haus mit Hof, wenn möglich auch Garten, wird mit guter Anzahlung baldigt zu kaufen gesucht. Nur Selbstverkäufer werden be- rücksichtigt. Offerten unter Nr. 2860 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirtschaft-Kaufgesuch.

3.3. Ein tüchtiger Wirth von auswärts sucht hier eine gut gehende Wirthschaft mit großer An- zahlung baldigt zu kaufen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 2859 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Marquise zu kaufen gesucht.

2.2. Eine gut erhaltene Marquise mittlerer Größe, für ein Ladenfenster passend, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 2969 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wer

getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen und Stiefel,

Wer

gebrauchte Möbel und Betten zu verkaufen hat,

Der

sende seine Adresse an

Meier Teitelbaum,

35 Marienstraße 35.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,

11 Waldstraße 11, Karlsruhe,

gegenüber von Hofkonditor Hildenbrand,

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von

antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und

goldenen Gegenständen, Thonwaaren,

Kerzstücken, Bronzen, Schnitzereien, Seiden-

stoffen, oriental. Teppichen u. u.; ferner

von Delgemälden guter moderner und

älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupfer-

stichen und Büchern.

Ankauf ganzer Sammlungen und

Bibliotheken.

Französisch.

10.8. Préparation à l'examen des postes, télégraphes et du chemin de fer.

A. Simon, Professeur de la langue française,
38 Erbprinzenstrasse 38.

Gegenüber von Hofkonditor Hildenbrand.

Gegenüber von Hofkonditor Hildenbrand.

Fçois. Rademaker,
 Speciallehrer der franz. und engl.
 Handels-correspondenz und Con-
 version, wohnt jetzt
 Soffienstraße 40, 2 Treppen hoch.

Gelegenheitskauf.
 600 Flaschen 1895 Forster Riesling
 (Original-Füllung von Kroell),
 per Flasche Mark 1.50.
 Verkauf und Proben bei
C. Cartharius.

Hausfrauen, Geld sparen!
 Versuchen Sie gebrannten

Bruch-Kaffee,
 rein und kräftig schmeckend,
 per Pfund 97 Pf. beim *8.1.

Chocolade-Fisbel,
 Waldstraße 11,
 Ecke Kaiser- und Waldstraße.

CACAO-VERO
 entölt, leicht löslich
Cacao.
 in Pulver- u. Würfel-form.
HARTWIG & VOGEL
 Dresden

Zu haben in den meiste-
 ren Colonial-
 Conditorien, Droge-
 geschäften sowie in der hie-
 sigen Hauptniederlage
L. Berthold Ww.,
 Karl-Friedrichstraße 19

„Gala“ Peter,
 Schweizer Milch-Chocolade,
 besteht aus Cacao, unabgerahmter Milch und
 wenig Zucker. Das Beste, was geboten werden
 kann. In Tafeln und Thalern zum Hochessen.
 Niederlagen bei:
 Herrn Hofconditor **H. Hildenbrand,**
 Conditor **L. Desterle.**

Billige Zwetschgen
 von 14 Pfg. an per Pfd.,
Dürrobst, gemischt,
 30 Pfg. per Pfd.,
schöne Weinrosinen,
 15 Pfg. per Pfd.

empfehlen **J. Müsle,**
 8.2. Amalienstraße 37.

Fleischpastetchen
 per Stück 10 Pfennig zu haben bei
Emil Röderer,
 Conditor,
 Ecke Waldhorn- u. Bähringerstraße.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
 empfiehlt **Georg Oehler,** Hofconditor,
 Herrenstraße 18, Telephon 332.

Fleischpastetchen

empfehlen bestens
H. Hildenbrand, Hofconditor,
 Waldstraße 8.

Kiebitzeier

eingetroffen bei
C. Cartharius.
 Selbsteingeschnittenes

Sauerkraut,

solange Vorrath, per Ztr. Mk. 7.50
 bei **C. Cartharius.**

Fussboden-Glanzlack,
 Fussboden-Farbe,
 Parkett- und Linoleum-Wichse
 2.2. empfohlen

Gebrüder Jost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Nur ächt mit der Stuttgarter
 Marktplatz-Stiftette.

Unübertroffen!

Schnelltrocknend und beinahe
 geruchlos. 3.1.

A. Mayer's
Parkettboden-
Wichse,

weiß und gelb,

auch für Linoleum zu verwenden, empfiehlt
 in Büchsen von

1/2 Kilo	1 Kilo	2 Kilo Inhalt
80 Pfg.	M. 1.50	M. 2.80

incl. Büchsen, die Niederlage von
F. X. Rathgeb in Karlsruhe i. B.

250 Niederlagen in Deutschland.

Hemdentuche
 (Ettlinger & Elsässer)

in jeder Qualität und Preislage,
 ab 15 m Stückpreis,
 empfiehlt 2.2.

G. A. Kühn,
 22 Erbprinzenstraße 22.

Rouleauxstoffe

und
Spachtelrouleaux

in allen Breiten und vielen Mustern
 vorrätig im 6.5.

Gardinen-Specialgeschäft
 von

Franz Tauer,
 Kaiserstraße 112.

W. SPINDLER

Berlin C. und
 Spindlersfeld bei Coepenick.

Färberei und Reinigung

von Damen- und Herren-Kleidern,
 sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für

Gardinen aller Art,
 echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für
Gobelins, Smyrna-, Velours- und
Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn.

Annahme für Karlsruhe
 bei 8.6.

Ludwig Oehl Nachfolger,
 116 Kaiserstrasse.

Färberei und
Chemische
Waschanstalt.

Spazierstöcke,

größte Auswahl, billigste Preise
 in jedem Genre, vom einfachsten bis aller-
 feinsten in Elfenbein und Silber.

Als besondere Spezialität empfehle ich
 moderne Stöcke mit 22 mm breitem, 800 ge-
 stempeltem, echtem Silberbeschlag zu 2.-,
 2.25 und 2.50 M. Mit echter Silberkappe,
 hochmodern, zu 4.50 M.

Durch eigene Herstellung unerreicht billige
 Preise. Reparaturen und Montierungen in
 eigener Person ausgeführt, billigst und gut.
 Ersuche bei Bedarf meine Ausstellung zu
 besichtigen. 5.3.

Paul Hoffmann's
 Drechserei u. Stöckfabrikation,
 Kaiser-Passage 30, vis-à-vis Löwenbrunnen.

Wilh. Wagner,

A. Mayerle Nachf.,
 Herrenstraße 8.

Wasser- & Gasanlagen,
 Closet- & Badreini-
 gungen,
 — Saubmacherei —
 Reparaturen
 unter Garantie
 billigst.

Vasen,
Körbe, Töpfe
in Glas,
Metall, Majolika, Porzellan.

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Blumen-Schalen
(Jardinières) 21.
reichhaltiger Auswahl.

Reichhaltigstes Lager
in
Goldenen Ringen
von den Einfachsten bis zu den Feinsten
zu bekannt billigsten Preisen
bei
J. Petry & Co.,
Juwelier,
Kaiserstrasse 151.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Wilh. Göttle,
Kaiserstr. 150, Telephon 56,
empfiehlt sich zur Herstellung
von
Warm-Wasser-Anlagen
mit direkter
Feuerung vom
Küchenherd aus
für Bade-,
Toilette- und
Spülzwecke,
verschiedene Sy-
steme für
Privat-
haushaltungen,
Hotels, Anstalten u. s. w.
Keine besondere Wartung!
Keine besondere Heizung!
Zweckmässig und billig!
Keine Reparaturen,
weil bei meinem neuen System die im Herd liegenden
Heizschlangen niemals gereinigt zu werden
brauchen!
Gewährung jeder gewünschten Garantie.



Unser Geschäftsbetrieb
befindet sich seit **18. April**
in unserem eigenen Hause
Amalienstrasse 83,
beim Kaiserdenkmal.

DOERING'sche
Buch- u. Kunstdruckerei.

Für neue Wohnungen
empfehlen wir unser mit den letzten Neuheiten
reich ausgestattetes Lager, als:
Gaskronen, Speisezimmer-
lampen, Ampeln, Laternen,
Wandarme etc.
s. l. und übernehmen die Installationen,
Triumph-Thürschliesser,
wie solche in der Festhalle angebracht sind.



Bräut-Kränze u.
Bräut-Schleier
empfehle in grösster Auswahl.
Extra-Anfertigung
nach Angabe von
Bräutkränzen,
Bräutkleider-
Garnituren
innerhalb 2-3 Stunden.
C. M. Meyer,
Blumensabrik,
3 Kaiser-Passage 3.



Der neue **Fahrradrahmen**
der deutschen Triumph-Fahrradwerke,
A.-G., Nürnberg,
verbindet in seinem **Rational-Triumph**
das vollkommenste Zweirad der
10.9. Gegenwart.
Vertreter:
Grund & Gehmichen,
Karlsruhe i. B., Erbprinzenstr. 10.
Prospekte darüber gratis und franko.

15 000 Pracht-Betten

wurden versendet, ein Beweis, wie beliebt meine
neuen Betten sind. Ober- u. Unterbett u. Kissen,
reicht mit weichen Bettfedern gef., auf 12 $\frac{1}{2}$ M.,
prachtvolle Hotelbetten nur 17 $\frac{1}{2}$ M., Herr-
schaftsbetten, rot u. rosa Göper, sehr empfehl.,
nur 22 $\frac{1}{2}$ M. Preisl. gratis. Nichtpass. zahle
vollen Betrag retour. 35.33

A. Kirschberg, Leipzig, Blücherstraße 12.

Der Bärenhäuter

8.2. von **Siegfried Wagner.**

Textbuch und
Führer durch die Musik,
letzterer à 20 Pfg.

Ferner Klavierauszug, angereicherte Stücke,
Ouvertüre, 2 ms und 4 ms, empfiehlt

Hugo Kuntz (O. Laffert Nachf.),
Musikalienhandlung, Kaiserstr. 114.



Red Star Line
Roths Stern Linie

Postdampfer von

Antwerpen

nach

New York

und

Philadelphia

Auskunft erteilen:

Red Star Linie
in Antwerpen.

Karl Kornsand,
36a Kaiserstraße in Karlsruhe.

Ausverkauf

von **Luxus- und Galanterie-Waaren.**

Ausverkauf

von

**Photographie-Albums,
Photographie-Rahmen,
Holzcassetten,
Hausapotheken.**

Ausverkauf

von

**Gesellschaftsspielen,
Beschäftigungsspielen,
Bilderbüchern,
Jugendschriften.**

Wegen Geschäftsverlegung zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Herm. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,
Kaiserstrasse, Ecke Ritterstrasse.

Ende dieses Jahres befindet sich mein Geschäft
Kaiserstrasse 173, zwischen Ritter- u. Herrenstrasse.

Gebr. Körting, Karlsruhe,

Waldstrasse 79.

Vertreter: Ingenieur **Louis Doelling.**

Motoren

liegender u. stehender Bauart zum Betriebe mit Benzin, Petroleum, Leucht- u. Kraftgas.

Kraftgasanlagen

zur Erzeugung eines billigen Betriebsgases. Betrieb billiger als mit Dampfmaschinen.

— Elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen. —

Gasdynamos u. schnellaufende Dynamomaschinen.
Electromaschinen.

Wellblech-Rolläden.

Rolläden

Die aus-
gezeich-
neten
Fabrikate

dieser Fabrik von den einfachsten
bis zu den vollendetsten Con-
structionen werden bestens em-
pfohlen.

Zugjalousien

Rolljalousien

Patente
im In-
und Aus-
land.

Patente.

Der Vertreter: **C. Däschner, Gr. Hoflieferant,**
10.2. Karlsruhe, Amalienstrasse 33.

der Württ. Holzwaren-Manufactur
Esslingen a. N.
Bayer & Leibfried.

Physikalisches Kur-Institut und (Moderne Heilkunde.) Badeanstalt

6.1. Heilfaktoren:

1. Prof. Röntgen X-Strahlen zu Untersuchungs- und Heilzwecken.
2. Elektro-therapeutisches Verfahren System Dr. Dr. v. Alimonda, äusserst mild.
3. Vibrations-Therapie, Erschütterungskuren,
4. Milde Wasseranwendungen der verschiedenen Methoden des gesammten modernen Heilverfahrens, Wannenkuren.
5. Kräuterkuren, als: Bäder- und Trinkkuren.

Nachweisbar günstige Kurfolge.

— Prospekte 20 Pfennig Rückporto. —

Täglich von

5—8 Uhr Nachm. ärztl. Sprechstunde,
Mittwoch u. Sonntag ausgenommen.
Sprechzeit des Kurleiters Kustermann sr.
tägl. Vormittags v. 10—1 Uhr.

HILDA-BAD, Karlsruhe.

Telefon 522 Friedenstr. 18. Telefon 522.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden aus-
geliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,
38 Kaiserstraße 38.

Restaurant

Zum Löwenrachen,
Kaiser-Wilhelm-Passage,

empfehlen einen guten Mittagstisch im Abonnement
von 60 Pfennig an, reichhaltige Abendkarte,
ff. Münchener Kindl-Bier vom Faß, 4 Deziliter
18 Pfg. (mache besonders auf das belle Münchener
Bier aufmerksam), reine badische Weine. Auf-
merksame Bedienung. Auch wird Flaschenbier
abgegeben, die Flasche zu 25 Pfg. frei in's Haus
täglich frisch abgefüllt.

Hochachtungsvoll

5.5. **Gottl. Ehret.**

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom
21. April.

Beim Bürgerausschuss wird beantragt, daß die
Gewaltstraße zwischen der Tullastraße und der in öst-
licher Richtung nächsten Parallelstraße zu dieser als
Ortsstraße hergestellt und mit Gas- und Wasserleitung,
sowie mit Kanalisation versehen, und daß der damit
verbundene Aufwand von 37291 M. 88 P. aus An-
lehensmitteln bestritten werde.

Die derzeit im Besitz des Bürgermeistersamts und
des Armenrats befindlichen Räume im nördlichen
Flügel des Rathauses sollen dem Großh. Bezirksamt
zur Unterbringung des polizeilichen Meldewesens miet-
weise überlassen werden.

Die Stelle eines Vermessungsgehilfen beim Tiefbau-
amt wird dem H. Papius übertragen.

Nach Mitteilung des Rektors der städt. Volkss-
schulen beträgt die Vermehrung der Schülerzahl zu
Beginn des Schuljahres 1899/1900 gegenüber dem
Beginn des Schuljahres 1898/99 467.

Die Lieferung der im städt. Krankenhaus, in der
ambulatorischen Klinik und im Armenpfandnerhaus
in den Jahren 1899 und 1900 benötigten Verband-
mittel wird wie folgt vergeben: weiße Le. bandwatte,
Bindenstoff und Compressenstoff an W. Böblein
Nachfolger; Posternwatte und Flanell an Gust.
Oberst, Tricotschlauchbinden und Compressenstoff an
die Firma Mayer & Kersting.

Die zur Herstellung von Gas- und Wasserrohr-
strängen in neu herzustellenden Straßen erforderliche
Erdbarbeit wird dem Unternehmer August Stern von
Eggenstein übertragen.

Dem städt. Krankenhaus wurden Unterhaltungs-
zeitschriften zum Geschenk gemacht von Frau
von Adelsheim geb. Freim von Degensfeld und
von Herrn Buchhändler Camill Radlot.

„Fiat Lux“

Gas-Selbstzänder mit Sicherheitsventil,
D. R. P.,
automatische Zündung.

Jede Explosion ausgeschlossen, Schonung
der Glühkörper, genügt allen bezüg-
lichen feuerpolizeilichen Vorschriften,
kann ohne jede Veränderung der
bestehenden Einrichtung an
jeden Brenner angebracht
werden.



Wird that-
sächlich von
keinem anderen
Selbstzänder über-
troffen. Keine Laden-,
Schaufenster- oder Saal-
beleuchtung sollte ohne diesen
Sicherheitsapparat u. automatischen
Selbstzänder installiert sein.

Beste Installation und Verkauf des
Apparates durch

Wilhelm Kiby,

Installationsgeschäft u. Baublecherei,
Herrenstrasse 48.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

72 100 Personen und 550 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 173 Millionen Mark.

Gehaltete Versicherungssummen: 118 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungs-
bedingungen (Anwartschaftbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten
Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Ver-
sicherten zu; diese erhielten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen
Jahresbeiträge alljährlich

42% Dividende.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
in Karlsruhe: **Friedrich Maisch jr.,** Kaiserstraße,
" " **Adolf Ulrich.** 24.8.

Stadtgarten Karlsruhe.

2.2. Sonntag den 23. April 1899

Militär-Konzert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des

3. Bad. Infanterie-Regiments Markgraf Ludwig Wilhelm Nr. 111 in Raftatt,
unter Direktion des Kgl. Musikdirigenten Herrn Heusser.

Anfang 11 Uhr. Eintritt: { Nichtabonementen . 50 Pfg.
Abonementen . . . 20 "

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in der Festhalle statt.

Turngemeinde Karlsruhe.

Gut  Heil!

21. Wir beehren uns, unsere verehrl. aktiven und passiven Mitglieder zu dem am Samstag den 29. April, Abends 7 1/2 Uhr, im Lokal „Weißer Berg“ stattfindenden

Haupt-Versammlung

ganz ergebenst einzuladen.

Tagesordnung: Wahl der Abgeordneten zum außerordentlichen Kreisturntag in Offenburg.

Der Turnrath.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus F. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Kessler. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Dienstag den 25. April. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 49. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Sturm.** Schauspiel in 3 Akten und einem Vorspiel von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung für die Aufführung eingerichtet von Eugen Kilian. Musik von Wilhelm Taubert. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 27. April. 19. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zum 1. Male: **Der Bärenhäuter.** In 3 Akten von Siegfried Wagner.

Freitag den 28. April. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 49. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Jar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten. Text und Musik von A. Lortzing. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 29. April. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 49. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Brunhild.** Tragödie in 5 Akten von Emanuel Geibel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag den 30. April. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 50. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zugänglich. 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters (im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite) einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtswohnenden angenommen.

Theater in Baden.

Freitag den 28. April. 30. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Brunhild.** Tragödie in 5 Akten von Emanuel Geibel. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

8.3. Montag den 21. April, Abends 7 Uhr, im Saale des Grossh. Conservatoriums, Sofienstrasse 35.

CONCERT

VON

Walter Petzet,

Lehrer des Klavierspiels am Grossh. Conservatorium,

unter gefälliger Mitwirkung von

Johannes Miersch,

Violinvirtuose aus Berlin.

Programm.

- | | |
|--|--|
| 1. Fantasie und Fuge, op. 91 I. J. Raff. | 4. a. Romanze in F-dur . . . J. Svendsen. |
| 2. Sonate in G-moll für Klavier und Violine W. Petzet. | b. Concertpolonaise, op. 4 Joh. Miersch. |
| 3. a. Rondo in A-moll W. A. Mozart. | 5. a. Rhapsodie in H-moll . . . W. Petzet. |
| b. Intermezzo, op. 117 Nr. 2 } Joh. Brahms. | b. Ritoordanza Fr. Liszt. |
| c. Capriccio, op. 76 Nr. 5 } Fr. Chopin. | c. Valse Caprice H. Scharwenka. |

Eintrittskarten: Saal M. 2.50 und Gallerie M. 1.50 sind in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und an der Abendkasse zu haben.

Malerinnen-Verein.

Eines Concertes wegen muß der letzte diesjährige Vereinsabend von Montag den 24. auf Dienstag den 25. April verlegt werden.

Zahlreiche Betheiligung auch der außerordentlichen Mitglieder erwünscht wegen Besprechung eines Maiausflugs.

Wohlthätigkeits-Konzert

im kleinen Saale der Festhalle zu Gunsten des St. Männer-Vinzentiusvereins dahier,

veranstaltet vom

Kath. Kirchenmusikverein St. Stephan dahier

unter gefl. Mitwirkung verschiedener Solisten

am Sonntag den 23. April 1899, Abends 8 Uhr.

Eintrittspreise: Nummerirte Plätze I. Abth. 2 M., II. Abth. 1 M. Nichtnummerirte Plätze 50 P.

Eintrittskarten sind zu haben: im Vorverkauf bis Sonntag den 23. April I. N., Nachmittags 4 Uhr, bei Herrn Buchbindermeister J. Dorer, Erbprinzenstraße 19, und Abends an der Kasse. Programme mit vollständigem Texte der Chöre 10 P.

Saaleröffnung 7 Uhr.

Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Eingang durch den Garderobebau.

Im Museum-Saale Samstag den 29. April, Abends 7 1/2 Uhr,

Concert

VON

Clara Faisst,

unter freundlicher Mitwirkung

der Concertsängerin Fräulein **Mathilde Haas** (Alt) aus Mainz und des Herrn **Leo Schratzenholz** (Cello) aus Berlin.

Eintrittskarten: Saal M. 3.— (nummerirt) und M. 2.—, Gallerie M. 1.50 (nummerirt) und M. 1.— in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und am Concertabend an der Kasse.

Programm mit vollständigem Text der Gesänge 10 Pfg.

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2 und 3. Telefon 164.

Montag den 24. April beginnt im Lokale **Friedrichsplatz Nr. 3** ein

Verkauf zurückgesetzter Teppiche, Möbelstoffe, Gardinen etc.

Unter Anderem sind zum Verkaufe aufgelegt ca.

50 Stück große handgeknüpste Smyrnateppiche,
deutsches Fabrikat, zu **Mk. 70.—, 100.—, 120.—, 150.— und 180.—.**

100 Stück große Teppiche für Salons, Wohnzimmer,
Küchzimmer, nur gute Qualitäten,
zu besonders billigen Preisen.

80 Stück Sofa-Vorlagen in **Tapestri, Plüsch, Axminster**
von **Mk. 12.— bis 20.—.**

100 gefütterte Ziegenfelle von **Mk. 1.50 an;**
große Exemplare zu **Mk. 7.—, 8.—, 10.— u. 12.—.**

Plüschischdecken von **Mk. 9.— an;** Divandeden von **Mk. 8.— an.**

Ferner:

Restbestände von Möbelstoffen, Gardinen, Gardinenstoffe etc.

Adolf Sexauer,

Friedrichsplatz 2 u. 3.

— Telefon 164. —